



Presseeinladung

Berlin, 18.10.2016

Zwischenbilanz zur Tagung „Zwischen den Welten“

Bundeszentrale für politische Bildung und Museumsdienst Köln laden zum Pressegespräch: „Museen im Angesicht von Flucht und transkulturellem Dialog“ / 24. Oktober 2016 um 11 Uhr im Wallraf-Richartz-Museum in Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Museumsdienst Köln laden Sie herzlich ein zu einem Pressegespräch zur Tagung „Zwischen den Welten - Museen im Angesicht von Flucht und transkulturellem Dialog“. Das Gespräch findet am Montag, den 24. Oktober um 11 Uhr im Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten, 50667 Köln (Eingangshalle) statt. Im Rahmen des Pressegesprächs stellt Kölns Kulturdezernentin Susanne Laugwitz-Aulbach zusammen mit Dr. Sabine Dengel von der bpb, Bonn und Dr. Matthias Hamann, Direktor des Museumsdienstes Köln erste Ergebnisse und Erkenntnisse der Tagung vor.

Die Tagung „Zwischen den Welten“ am 23. und 24. Oktober 2016 im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud Köln beleuchtet die verschiedenen Facetten der kulturpädagogischen Arbeit mit Geflüchteten. Gemeinsame Veranstalter sind die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Museumsdienst Köln, der Bundesverband Museumspädagogik e.V., der Landesverband Museumspädagogik NRW e.V. und die Neuen Deutschen Organisationen.

Als öffentliche Kultureinrichtungen stehen Museen heute stärker denn je in der Verantwortung, auf den gesellschaftlichen Wandel nicht nur zu reagieren, sondern ihn auch der Nachfrage entsprechend zu gestalten. Die Museumspädagogik nutzt und entwickelt verschiedenste Ansätze, Museen als Orte des Willkommens und der Inklusion zu stärken. Mit den Stärken und Schwächen bisheriger Methoden und Projektstrukturen sowie der Frage, wie politische und kulturelle Bildung voneinander profitieren können, beschäftigt sich die Tagung.

Um Anmeldung zum Pressegespräch wird gebeten:
museen@stadt-koeln.de oder per Fax an 0221 221 24164.

Ausführliche Informationen zur Tagung liefert der Blog www.museum-flucht-dialog.de sowie www.bpb.de/232125

Kontakt

Museumsdienst Köln
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Presseeinladung

Berlin, 18.10.2016

Marie-Luise Höfling
Tel.: 0221/221-22334
E-Mail: museen@stadt-koeln.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kraft
-Pressesprecher-

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse